

Für Familienkreise: Kurse und Themenabende – Eine Auswahl (Termine und Orte nach Vereinbarung)

Als Kurswochenende oder Themenabend/-tag:

Heute für Morgen – Anregungen für ein nachhaltigeres Leben

Nachhaltigkeit zielt auf ein faires, fried- und respektvolles Zusammenleben der Menschen und auf einen klugen Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen und ihren Erhalt – für ein gutes Leben, jetzt und zukünftig. Der Begriff Nachhaltigkeit lässt dabei eine große Gestaltungsfreiheit für unser Tun. Im Austausch tragen wir zusammen, was wir schon alles in diesem Sinne machen und werden daran verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte deutlich machen. Dazu gehört auch, dem Gewinn an Genuss und Lebensqualität auf die Spur zu gehen. Weitere Beispielideen aus Bereichen wie Mobilität, Energie, Konsumverhalten u.a. geben Anregungen: Wie umsetzbar sind sie in unseren jeweiligen Alltagszusammenhängen? Und je nach Ort und Möglichkeit werden wir uns praktisch ans Upcycling wagen oder einen passenden Ausflug unternehmen.

(Referent*innen: Michael Greiwe, Sabine Düro, Ute Hachmann, Stefan Wöstmann)

Kurswochenende

Faszination Natur

Um sie zu entdecken muss man gar nicht immer weit gehen.

Und die Natur tut uns Menschen gut. Die Begegnung mit ihr hat oft eine entspannende Wirkung für Körper, Seele und Geist. Daraus erwächst auch ein verantwortungsvoller Umgang: „Ich schütze, was ich kenne“. An diesem Wochenende wollen wir dem nachspüren und unsere Aufmerksamkeit für die kleinen und großen Wunder der Schöpfung schärfen.

Dazu werden wir

- durch Erlebnis- und Wahrnehmungsspiele mit allen Sinnen in Natur-Führung kommen
- mit Naturmaterialien kreativ und fantasievoll gestalten und handwerken
- Geschichten und Texte als Anregungen hören

Je nach Jahreszeit und Möglichkeiten vor Ort oder in der näheren Umgebung, können Angebote von Naturschutzeinrichtungen, Waldführungen oder ähnliches Bestandteil des Programms sein.

(Referent*innen: Michael Greiwe, Sabine Düro, Ute Hachmann, Stefan Wöstmann)

Themenabende

Amazonien ist überall!?

Im Oktober 2019 fand die Sondersynode: „Amazonien – Neue Wege für die Kirche und für eine ganzheitliche Ökologie“ in Rom statt. Welche Auswirkungen hat sie auf die Katholische Weltkirche und damit auf uns, aber auch auf Strukturen und Ansichten, auf Evangelisierung und Achtung eines jeden Menschen? Welche Impulse erreichen uns in Europa, in der sogenannten „Ersten Welt“? Sind wir nun unumkehrbar auf dem „synodalen Weg“? Wir wollen diese Fragen angehen und die Wirkungen in Lateinamerika und der Welt, vielleicht mit Hilfe der beobachtenden Akteure wie Adveniat und Misereor betrachten.

(Referent: Frank Wolsing)

Kochen mit Wild- und Heilkräutern

Je nach Jahreszeit kaufen wir Kräuter oder gehen nach draußen, um Kräuter zu sammeln (bitte mehr Zeit einplanen). Über diese und vielleicht auch manche andere Kräuter am Wegesrand erfahren wir allerlei Interessantes und manchmal auch Heilsames. Anschließend kochen wir ein leckeres Gericht und verwerten so unsere gesammelten Kostbarkeiten.

Zeit: mind. 18-22.00 Uhr, Kosten für Speisen und Getränke werden umgelegt. Voraussetzungen: Geräumige Küche oder (noch besser) Lehrküche in Schule oder VHS / FaBi.

(Referentin: Ute Hachmann)

Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation

Wir Menschen sind Kommunikationswesen und möchten dem Partner, unseren Kindern, Freunden und anderen Personen Informationen und Botschaften übermitteln. Dabei kommt es auch zu Missverständnissen und Konflikten. Marshall Rosenberg zeigt in der Methode der „Gewaltfreien Kommunikation“, worauf es bei gelingender Kommunikation ankommt. Damit wollen wir uns auf informative und praktische Weise an diesem Abend beschäftigen.

(Referent*innen: Ilona Bussen, Sabine Düro)

Frieden

Angeregt vom Titel des Katholikentages 2018 „Suche Frieden“ möchten wir das Thema gerne in den Verband bringen. Es gibt unterschiedliche Aspekte von Frieden: Frieden in der Welt zwischen den Völkern und der Friede in meinem Nahfeld, der Familie. Frieden hat unterschiedliche Gesichter und wird von allen Menschen unterschiedlich bewertet. Ist Frieden ein Zustand oder ein Gefühl? Muss Frieden gestaltet werden oder kann man auf Frieden warten? Kann Friede nur existieren, wenn es auch Unfriede gibt?

Wie tief der Wunsch nach Frieden in uns verankert ist und wie wir diesen Schatz im Kleinen wie im Großen heben können, versuchen wir an dem Abend zu ergründen.

(Referent*innen: Sabine Düro, Stefanie Reichenbach, Stefan Wöstmann)

„Ein Mann seines Wortes“

„Der Film ist reiner Kitsch...“ schrieb Spiegel Online zum Kinostart 2018 der Dokumentation von Wim Wenders über Papst Franziskus in Deutschland. Wie sehen wir das? Was macht der Film mit uns? Warum so ein Film? Einige Filmausschnitte werden in unser Gespräch eingebettet und als Impulse genutzt, um Aussagen zu suchen, die uns bewegen könnten.

(Referent: Frank Wolsing)